

Frühindikatoren

9. April 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
23.434	8.091	2.750	10.333	2.114	2.851	1.619	24.137	19.242
+3,44%	+2,58%	+3,41%	-0,23%	-0,57%	-0,22%	-0,50%	+0,70%	-0,57%

- ▶ **Kaplan (Fed) - US-Wirtschaft dürften im zweiten Halbjahr wieder wachsen**
- ▶ **Oxfam - Halbe Milliarde Menschen zusätzlich von Armut bedroht**
- ▶ **Sanders gibt auf - Trump gegen Biden im November - Wall Street legt zu**
- ▶ **Trump - Würde Wirtschaft gerne mit großem Knall wieder öffnen**

Guten Morgen...Albert Camus kann die Anleger trösten: Es gibt keine Liebe zum Leben ohne Verzweiflung am Leben. Moleculin (zeitweise +250%) hat ermutigende Testergebnisse für ein Corona-Medikament veröffentlicht. Zudem hat der Sieg von Biden über Sanders die Wall Street beflügelt. Das Zeitalter der Angst fordert ihren Tribut: In Europa rechnen viele Experten nach der Krise und der Sommerpause im Herbst mit einschneidenden Maßnahmen in besonders unter die Räder gekommenen Branchen wie dem Tourismus, Energie, der Finanz- und der Automobilwirtschaft. Die Diskrepanz zwischen Börsenbewertung und Eigenkapital könnte zur Hebung von Eigenmitteln u.a. durch Verkäufe von Unternehmensteilen und Immobilienvermögen führen. So wird Renault (Eigenkapital EUR 35 Mrd.) nur noch mit knapp über EUR 5 Mrd. an der Börse bewertet. Die Commerzbank verfügt z.B. über Eigenmittel von über EUR 28 Mrd. bei einer Börsenbewertung von gerade noch EUR 4,2 Mrd. Auch werden neue umfangreiche Kostensenkungsprogramme in einigen Branchen erwartet. Die Aktionäre befinden sich nicht in einer kollektiven Schlaftherapie. Die WTO rechnet in diesem Jahr mit einem Absturz des Welthandels um 13 bis 32 Prozent. Rund eine halbe Milliarden Menschen könnten im Zuge der Corona-Krise nach Einschätzung von Oxfam in Armut stürzen. Jens Spahn stellt Unternehmen als Bedingung für eine Rückkehr in das Arbeitsleben, dass man die Fabrik oder das Geschäft sicher für Mitarbeiter und Kunden organisieren kann. Überall, wo Menschen sich privat nahe kämen wie etwa bei Großveranstaltungen oder in Clubs werde es noch eine längere Zeit dauern, bis wieder Normalität einkehrt. Trump würde die Wirtschaft gerne mit einem großen Knall öffnen. Doch es werde wohl darauf hinauslaufen, dass sie schrittweise wieder anlaufen werde. Zuerst müsse aber die Infektionskurve nach unten zeigen, so der Präsident.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,254%	-0,090%	-0,17%	0,04%	Deutschland	-0,30%	-0,19%
GBP	0,682%	0,843%	0,55%	0,64%	UK	0,38%	0,83%
USD	1,311%	1,053%	0,57%	0,77%	USA	0,74%	1,91%
JPY	-0,016%	0,114%	-0,06%	0,01%	Japan	0,01%	-0,02%
CHF	-0,591%	-0,397%	-0,46%	-0,18%	Schweiz	-0,29%	-0,47%

Renault



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0865	-
CAD	1,5244	1,4031
GBP*	0,8771	1,2384
CHF	1,0554	0,9715
AUD*	1,7439	0,6230
JPY	118,39	108,97
SEK	10,9482	10,0674
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		170,46
Öl Sorte Brent in USD/Fass		33,06
Gold in USD/Feinunze		1.647,97
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-23,87%	3.745,15
S&P 500	-12,18%	3.230,78
NIKKEI	-16,30%	23.656,62

Quelle: Reuters